

Wer schreibt den Preis aus?

Der Preis wird gemeinsam von den Landeskirchenmusikdirektoren, dem Amt für Öffentlichkeitsdienst der Nordkirche und dem Evangelischen Presseverband in Norddeutschland verantwortet.

Was könnt ihr gewinnen?

Die ersten drei Gewinner der Jury-Bewertung erhalten eine professionelle Videoclip-Produktion über das Tonstudio des Fachbereichs Populärmusik in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Presseverband.

Zusätzlich gibt es Preisgelder in Höhe von:

1. Preis: 1.000 Euro
 2. Preis: 750 Euro
 3. Preis: 500 Euro
 4. Preis: 250 Euro
 5. Preis: 250 Euro
- Sonderpreis für den Gewinner des Online-Votings: 250 Euro

Wann ist die Preisverleihung?

Die Präsentation der drei ersten Preise sowie die Preisverleihung finden auf der Landessynode der Nordkirche im Februar 2018 in Lübeck-Travemünde statt.

Voting

Das öffentliche Online-Voting startet am 3. Juli 2017

Informationen findet ihr unter

www.singmetoheaven.de

Wir sind für euch da

Ihr habt Fragen zum Upload der Video-Clips oder zum Abstimmprozess? Oder ihr braucht inhaltliche und musikalische Unterstützung?

Kontaktiert uns!

Technische Fragen

Oliver Quellmalz, Amt für Öffentlichkeitsdienst

Social Media Manager
Königstrasse 54; 22767 Hamburg
Telefon +49 40 30620 1113
E-Mail: oliver.quellmalz@afoe.nordkirche.de

Inhaltliche Fragen

Hans-Jürgen Wulf, Landeskirchenmusikdirektor

Königstrasse 54; 22767 Hamburg
Telefon +49 40 30 620 1070
E-Mail: hans-juergen.wulf@lka.nordkirche.de

Mit der Einsendung eures Beitrags akzeptiert ihr die Teilnahmebedingungen unter www.singmetoheaven.de

Fotonachweis:

Titelbild und Posaunen: Olaf Malzahn – Presse Foto Nord;
Sängerin: Africa Studio | Fotolia;
Notenblatt: Oliver Quellmalz | Nordkirche

Gestaltung:

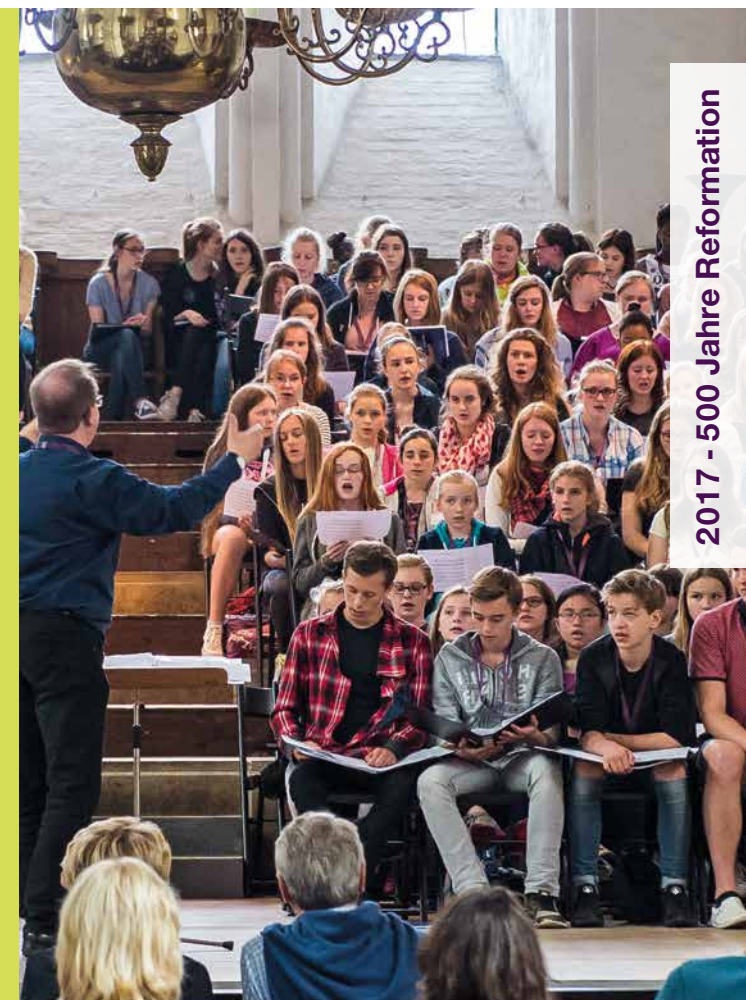
Evangelischer Pressverband Norddeutschland GmbH;
Chr. Matthies, A. Neel, C. Kahrs



Amt für
Öffentlichkeitsdienst
Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland



www.nordkirche.de



2017 - 500 Jahre Reformation

Liederwettbewerb der Nordkirche

Sing me to heaven

Wir feiern 500 Jahre Reformation. Ein Anlass, zu dem Musik gehört: eure Musik, eure Lieder!

Schirmherrschaft Bischöfin Kirsten Fehrs



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland



Wie läuft die Bewerbung?

1. Erstellt einen Clip mit maximal 3 Minuten Länge.
2. Beschreibt in einem kurzen Motivationsschreiben, weshalb dieser Song euer „Himmlicher Hit“ ist. Notiert dazu den Namen eures Chores, eure Kirchengemeinde und eure Adresse, sowie eure Kontaktdaten.
3. Ladet den Clip auf eine Filesharing-Plattform (WeTransfer, GoogleDrive, Dropbox, etc.) und sendet uns den Download-Link, das Motivationsschreiben und eure Kontaktdaten als E-Mail an: kontakt@singmetoheaven.de

Wer kann mitmachen?

Kinderchor, Kammerchor, Gospelchor, Posaunenchor, Band:
Alle Chöre der Nordkirche sind herzlich eingeladen, sich mit ihrem Lied zu präsentieren.

Wie könnte der Clip aussehen?

Ein Beispiel findet ihr unter www.singmetoheaven.de

Wann ist Bewerbungsschluss?

Am 1. Oktober 2017 ist Bewerbungsschluss.

Mit welchem „Himmlichen Hit“ verzaubert euer Chor den Gottesdienst oder das Gemeindefest?

Welches geistliche Lied singt euer Chor besonders gerne?

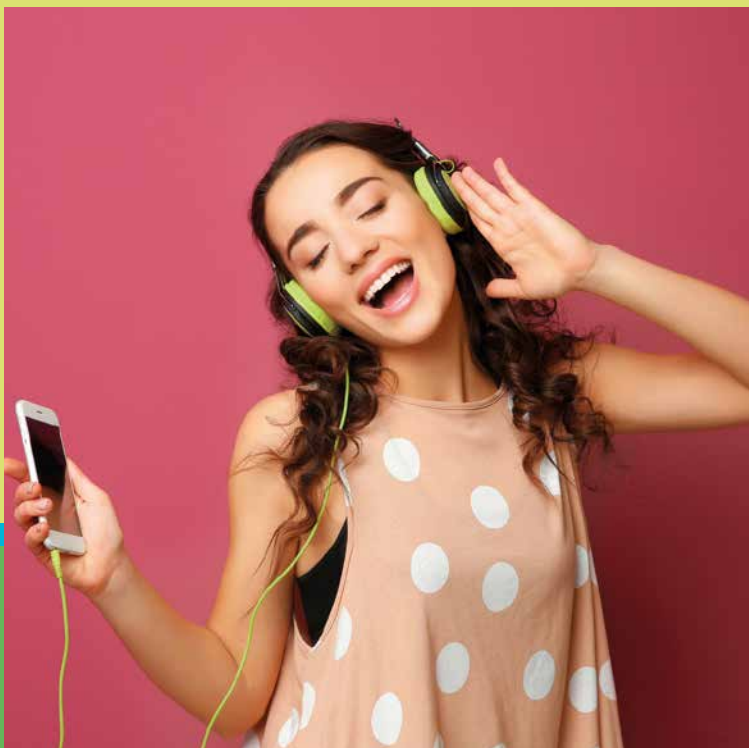
Verratet es uns in einem Video.

Die Nordkirche lädt unter der Schirmherrschaft von Bischöfin Kirsten Fehrs mit dem Liederwettbewerb „Sing me to heaven“ dazu ein, euch mit eurem Lieblingslied zu beteiligen.

Was ihr tun müsst:

Nehmt einen Musik-Clip auf - mit einer kreativen, nachdenklichen oder lustigen Begründung, warum gerade dieses Lied im Reformationsjahr euer „Himmlicher Hit“ ist.

Euer musikalischer Beitrag sollte aus dem Evangelischen Gesangbuch, „Himmel, Erde, Luft und Meer“, „My life is in your hands“ oder aus den Kirchentagsliederheften stammen.



Voting und Preisverleihung

Die Vorauswahl erfolgt über ein Online-Voting. Überzeugt mit eurem Beitrag und mobilisiert eure Freunde, Familie und Gemeinde, für euch zu voten!

Aus den Top10 des Online-Votings sucht eine Jury die Gewinner aus.

Zur Jury gehören:

Antje Dorn; Amt für Öffentlichkeitsdienst

Dr. Matthias Gülzow; Ev. Presseverband Norddeutschland

Jan Simowitsch; Populärmusik in der Nordkirche

Hans-Jürgen Wulf; Landeskirchenmusikdirektor

Frank Zabel; Stabsstelle Presse und Kommunikation